

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
IV/43

Verantwortliche/r:

Vorlagennummer:
43/010/2021

Übertragung und Verwendung des Budgetergebnisses 2020 des Amtes 43

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Bildungsausschuss	06.05.2021	Ö	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

Dem bereinigten Gesamtbudgetergebnis 2020 des Amtes 43 i.H.v. 94.996,20 EUR und dem vorgesehenen Übertrag in die Budgetrücklage in Höhe von 94.996,20 EUR wird zugestimmt.

Mit dem Vorschlag zur Verwendung der nach dem Übertrag in die Budgetrücklage verbleibenden Mittel i.H.v. 272.397,56 EUR besteht, vorbehaltlich der Beschlussfassung über die Übertragung der Budgetergebnisse durch den Stadtrat, Einverständnis.

Eine endgültige Beratung und Beschlussfassung über den Übertrag erfolgt in Haupt-, Finanz- und Personalausschuss und Stadtrat.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Die mit der Stadtkämmerei vereinbarte Regelung (Deckelung Rücklagenkontrakt) soll dazu beitragen, die über die Jahre angewachsene Budgetrücklage auf ein angemessenes Volumen zurückzuführen, ohne die Verwendungsmöglichkeiten des Amtes 43 einzuschränken.

Die vhs trägt mit der jährlichen Abgabe eines Überschussbudgets (in 2020 entspricht dies 220.600,00 Euro) zum gesamtstädtischen Haushalt bei. Eine Rückgabe des Fachamtes laut Rücklagenkontrakt erfolgt aufgrund des Budgetergebnisses und dem Stand der Budgetrücklage zum 31.12.2020 in Höhe von 177.401,36 Euro nicht.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

		in EUR
2.1	Das bereinigte Gesamtbudgetergebnis 2020 des Amtes 43 beträgt	94.996,20
	(2019: 242.010,97 EUR, 2018: -57.614,31 EUR)	
	Die Lastschriften aus der Abrechnung der Personalaufwendungen 2020 haben betragen	
	für das 1.Halbjahr	20.028,43
	für das 2.Halbjahr	11.355,83
	Der Budgetrahmen wurde durch die Lastschriften somit reduziert um insgesamt	31.384,26
	In den Investitionshaushalt 2020 wurden übertragen	76.805,94

	(2019: 123.804,59 EUR, 2018: 0,00 EUR)	
	Das bereinigte Gesamtbudgetergebnis ist im Wesentlichen zurückzuführen auf:	
	Novellierung des bayerischen Erwachsenenbildungsförderungsgesetzes (BayEBFöG) → Erhöhung des jährlichen Staatszuschusses für 2020 auf Grundlage der Teilnehmer- und Veranstaltungsdaten aus 2019.	
2.2	Das Arbeitsprogramm 2020 konnte wie geplant/mit folgenden Änderungen erfüllt werden:	
	<ol style="list-style-type: none"> 1. Erstellung und Umsetzung von 2 vhs-Gesamtprogrammen pro Jahr mit ca. 2.700 Veranstaltungen. → Erfüllt. 2. Planung und Durchführung des Semesterthemas „Klima“ (Arbeitstitel) im Frühjahrs-/Sommersemester. → Erfüllt. 3. Start eines vhs-internen Organisationsentwicklungsprozesses „vhs goes green“ zur Verbesserung der Prozesse in Bezug auf Ökologie und Nachhaltigkeit. → Aufgrund der pandemiebedingten Herausforderungen verschoben auf 3./4. Quartal 2021. 4. Schärfung der Profile in den Programmbereichen Gesundheit, Kultur, Gesellschaft und Inklusion. → Aufgrund der pandemiebedingten Herausforderungen bisher nur für den Bereich Inklusion umgesetzt. 5. Durchführung der Russisch-Deutschen-Wochen in Zusammenarbeit u.a. mit der Stelle „Internationale Beziehungen und Städtepartnerschaften“. → Erfüllt. 6. Umsetzung des neuen Corporate Design der Stadt Erlangen. → Gesamtstädtischer Prozess hat die Umsetzung verzögert. 7. Koordination von Sprach- und Integrationskursen sowie Sprachprüfungen für Zuwanderer und Geflüchtete. → Erfüllt. 	
2.3	Der vorgesehene Übertragungsvorschlag ist der beiliegenden Budgetabrechnung der Kämmererei zu entnehmen.	
2.4	Entwicklung der Budgetergebnisrücklage des Amtes 43 im Jahr 2020	
	Stand am 01.01.2020	300.000,00
	Entnahmen 2020 aufgrund Fachausschussbeschluss vom (16.07.2020)	
		geplante Entnahme
		tatsächliche Entnahme
	Für Honorarauszahlungen sowie Kosten für Filmaufnahmen und Schnitte für das Projekt „Ein Klick voraus“	50.000,00
	Für Anschaffung von Medienequipment	25.000,00
	Für Honorarauszahlungen laut Stadtratsbeschluss II/242/2020 vom 23.04.2020 aufgrund der Corona-Pandemie ausgefallener Kurse und Workshops	60.000,00
	tatsächliche Entnahmen gesamt:	-122.598,64
	zuzüglich Gutschriften aus der Abrechnung der Personalaufwendungen 2020	
	Gutschrift 1. Halbjahr	0,00
	Gutschrift 2. Halbjahr	0,00
	Gutschriften Personalabrechnung gesamt:	0,00

	= gegenwärtiger Rücklagenstand		177.401,36
2.5	Folgende Verwendung der künftigen Budgetergebnisrücklage ist geplant:		
	Gegenwärtiger Rücklagenstand		177.401,36
	zuzüglich Budgetübertrag 2020		94.996,20
	= künftiger Rücklagenstand		272.397,56
	Geplante Verwendung:		
2.5.1	Erneuerung Mobiliar Fachbereichsimmobilie Friedrichstraße 17		20.000,00
2.5.2	Umbaumaßnahme Gymnastikraum Friedrichstraße 17		10.000,00
2.5.3	Medienausstattung für verschiedene Unterrichtsräume in den Fachbereichsimmobilien		25.000,00
2.5.4	Ausstattung Kursleiterraum für die Durchführung von online-Kursen		10.000,00
2.5.5	WLAN für Unterrichtsräume F17 - 21		10.000,00
2.5.6	Honorarkosten für unentgeltliches Kursangebot; Kosten für Fortbildungsmaßnahmen für digitales Lernen		25.000,00
2.5.7	Sachkosten für außerplanmäßige Personaleinsätze: Personal für Öffentlichkeitsarbeit (6 Monate, 0,5 VZÄ), Verwaltungspersonal wegen BL I (6 Monate, 0,5 VZÄ) sowie pädagogisches Personal Schulkooperationen (4 Monate, 1,0 VZÄ)		61.000,00
2.5.8	Werkbänke und Stühle für KuBiC Holzwerkstatt		20.000,00
2.5.9	Bandsäge, Kleinmaschinen und Schleifmaschinen für KuBiC Holzwerkstatt		20.000,00
2.5.10	Tischkreissäge, Dickenhobel, Standbohrmaschinen für KuBiC Holzwerkstatt		20.000,00
2.5.11	Sachkosten für die Einrichtung KuBiC Holzwerkstatt (u. a. Ausstattungsberatung, Kleinwerkzeug, Lagerkosten)		20.000,00
2.5.12	Aufwendungen für Unvorhergesehenes (u. a. Sonderkursformen)		30.000,00

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

4. Klimaschutz:

Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:

- ja, positiv*
 ja, negativ*
 nein

Wenn ja, negativ:

Bestehen alternative Handlungsoptionen?

- ja*
 nein*

**Erläuterungen dazu sind in der Begründung aufzuführen.*

Falls es sich um negative Auswirkungen auf den Klimaschutz handelt und eine alternative Handlungsoption nicht vorhanden ist bzw. dem Stadtrat nicht zur Entscheidung vorgeschlagen werden soll, ist eine Begründung zu formulieren.

5. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Budgetrücklagenzuführung i.H.v. 94.996,20 EUR

(wird gebucht im Rahmen der Abschlussarbeiten zum Haushalt 2020)

Anlagen:

Anlage_1_Amt_43_B_Abrechnung_2020

Anlage_2_Amt_43_Budgetrücklage

III. Abstimmung

siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang